

Inhaltsverzeichnis

1	Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen Pädagogik, Psychologie und Medizin	1
1.1	Anlage-Umwelt-Kontroverse – aktuell betrachtet	4
1.2	Herausbildung und Vorkommenshäufigkeit von Störungen des Sozialverhaltens	8
1.3	Die Familie als soziale Basisstation	11
2	Verhalten: normales – auffälliges – gestörtes	15
2.1	Normales Verhalten	16
2.1.1	Entwicklung des sozialen und emotionalen Verhaltens	18
2.1.2	Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten	30
2.1.3	Entwicklung der körperlichen und motorischen Fähigkeiten	36
2.2	Auffälliges Sozialverhalten	40
2.3	Gestörtes Sozialverhalten	47
2.3.1	Welche Arten von Verhaltensstörungen unterscheiden wir?	47
2.3.2	Entstehungswege und Verlauf von Störungen des Sozialverhaltens	57
2.3.3	Der Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen auf die Entwicklung des antisozialen Verhaltens	62
2.4	Die Bedeutung des sozialen Umfeldes	66
2.4.1	Familiäres Umfeld	66
2.4.2	Schulisch-institutionelles und Freizeit-Umfeld	71
2.4.3	Gesellschaftliches Umfeld	75
3	Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung	79
3.1	Symptomatik der ADHS	83
3.2	Ursachen für ADHS	84
3.3	Was bedeutet ADHS in verschiedenen Entwicklungsstadien?	86
3.4	Diagnostik bei ADHS	88
3.5	Schwerpunkte therapeutischer Möglichkeiten	89
4	Diagnostik von Verhaltensauffälligkeiten und assoziierten Störungen: pädagogisch – psychologisch – medizinisch	95
4.1	Pädagogische Diagnostik	98
4.1.1	Standardisierte Verhaltensbeurteilung durch Lehrer	100

4.1.2	Problembewältigungsmuster der Kinder und Jugendlichen	101
4.1.3	Verhaltensbeurteilung durch die Eltern....	110
4.2	Psychologische und medizinische Diagnostik.....	111
4.2.1	Allgemeines	111
4.2.2	Erfassung der Symptomatik.....	112
4.2.3	Entwicklungsgeschichte	114
4.2.4	Ermittlung kognitiver Voraussetzungen ...	115
4.2.5	Persönlichkeitsdiagnostik	121
4.2.6	Beurteilung sozialer Fähigkeiten	126
4.2.7	Auswertung von Berichten zum aktuellen Verhalten des Kindes oder Jugendlichen.....	132
4.2.8	Körperliche und entwicklungs- neurologische Untersuchung	134
5	Wie kann man den betroffenen Kindern und ihrer Umwelt helfen?	139
5.1	Hilfen im Elternhaus bzw. in der Familie ...	142
5.1.1	Sprechen und Zuhören – als Zeichen der Wertschätzung des anderen.....	144
5.1.2	Präventionsprogramme.....	145
5.2	Hilfen im Kindergarten bzw. in der Schule ..	155
5.2.1	Hilfen vor der Einschulung	156
5.2.2	Pädagogische Hilfen in der Schule	157
5.3	Therapeutische Hilfen.....	182
5.3.1	Basisnotwendigkeiten für die Therapie	184
5.3.2	Elternberatung, Elterntaining und Problemlösetraining	186
5.3.3	Verhaltenstherapie	192
5.3.4	Weitere therapeutische Möglichkeiten	211
6	Zusammenfassung und Ausblick.....	219
6.1	Zusammenfassung	220
6.2	Ausblick.....	225
	Literaturverzeichnis	227
	Quellenverzeichnis	239
	Über die Autoren.....	240
	Stichwortverzeichnis	241